



- Die SGN mit Hauptsitz in Frankfurt/Main ist eine Einrichtung der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. Die SGN forscht mit ihren ca. 1000 Mitarbeitern an 10 Standorten vor allem über Biodiversität und Evolution, Ökosysteme sowie zum System Erde-Mensch. Senckenberg unterhält umfangreiche wissenschaftliche Sammlungen mit mehr als 35 Millionen Serien und betreibt Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden.

Wald-Forschung bei Senckenberg

- »Wald der Zukunft« des Biodiversität und Klima Forschungszentrums BiK-F. Nach aktuellen Klimaszenarien werden in Mitteleuropa in den nächsten Jahrzehnten trockene und heiße Sommer zunehmen. In dem Projekt »Wald der Zukunft« untersucht BiK-F gemeinsam mit weiteren Partnern deshalb das Potential von an Trockenheit angepassten Eichenarten aus dem süd- und südost-europäischen Raum als zukünftige mitteleuropäische Waldbäume. BiK-F wird von der SGN, der Goethe-Universität Frankfurt, dem Institut für sozial-ökologische Forschung sowie weiteren Partner getragen.

Hessische Naturwaldreservate

- Seit 30 Jahren werden in Deutschland Naturwaldreservate ausgewiesen (aktuelle Zahl: 31), die eine ungestörte Entwicklung von Waldökosystemen zulassen. Ein Ziel bei diesen Untersuchungen ist eine Inventur der Fauna dieser Waldflächen, die Senckenberg seit 1990 in den hessischen Reservaten erstellt. Nachdem alle Naturwaldreservate inventarisiert wurden, erfolgt der nächste Untersuchungsdurchgang zur Ermittlung erster Veränderungen der Tierwelt im Laufe der Sukzession. Das Projekt ist zeitlich unbegrenzt.